

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>002/0190/2006</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>28.11.2006</b>
<b>Hochwasserschutz Raigering Ost BA 1 Brüllbach; Antrag auf Gewährung einer Zuwendung</b>		
<b>Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Schafbauer, Martin</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>07.12.2006</b>	<b>Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss</b>
	<b>18.12.2006</b>	<b>Stadtrat</b>

## Beschlussvorschlag:

Die für die Durchführung der Maßnahme „Hochwasserschutz Raigering Ost BA 1 Brüllbach“ notwendigen Eigenmittel werden ab dem Haushaltsjahr 2007 im Rahmen der Haushalts- und Finanzplanung bereitgestellt.

## Sachstandsbericht:

Mit Beschluss vom 24.10.2005, Vorlage-Nr.: 005/0066/2005, beauftragte der Stadtrat das Referat für Stadtentwicklung und Bauen, das Planfeststellungsverfahren für den Hochwasserschutz Raigering auf der Grundlage der Planung vom 11.08.2005 bei der zuständigen Stelle für Wasserwirtschaft einzuleiten.

Inzwischen wurde durch das Ingenieurbüro Renner Consult & Partner GmbH, Amberg, eine Planung für die Maßnahme „Hochwasserschutz Raigering Ost BA 1 Brüllbach“ erstellt. Es ist Kernziel der Maßnahme, durch einen verbesserten Hochwasserschutz die Lebenssituation der im Siedlungsraum entlang des Ablaufgrabens wohnenden Menschen zu verbessern und die mit dem Hochwasser verbundenen Risiken für Leben und Eigentum der Bewohner von Raigering zu mindern.

Zu den Gesamtkosten in Höhe von 1.537.250 € wurde beim Wasserwirtschaftsamt Weiden – Servicestelle Amberg eine Zuwendung beantragt. Für die Regenrückhaltung ist ein Fördersatz in Höhe von 75 %, für den technischen Ausbau in Höhe von 45 % und für ökologische Maßnahmen in Höhe von 60 % zu erwarten. Durch das Wasserwirtschaftsamt wird in Absprache mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz ein Mischfördersatz gebildet.

Für die Gewährung einer Förderung ist eine Erklärung der Stadt Amberg erforderlich, dass man bereit und in der Lage ist, die nötigen Eigenmittel aufzubringen.

.....  
(Unterschrift Referatsleiter)